

Bei Projekt Powerstudent Eltern mit ins Boot geholt

Pädagogik: Programm für Georg-Keimel-Mittelschüler

Elsenfeld Motivation, Ausdauer und Anstrengungsbereitschaft sind für viele Schüler in den Regelklassen der Mittelschule keine Selbstverständlichkeit. Vor allem in der achten Jahrgangsstufe stellen die Lehrer der Georg-Keimel-Mittelschule seit Jahren regelmäßig drastische Einbrüche fest. Seit Februar gab es deshalb ein umfangreiches Programm zur Stärkung der Leistungsbereitschaft und -fähigkeit.

Zusammen mit Klassencoach Thomas Kämmerer von der Eagle Academy haben Klassenleiter, Schüler und Eltern gemeinsam mehrere Wochen intensiv daran gearbeitet, Stärken zu finden und auszubauen. Das Programm wurde von allen Beteiligten begeistert angenommen und hat den Schülern - und auch den Eltern - deutlich gemacht, was sie zu leisten imstande sind.

Ausgangspunkt für das Projekt »Powerstudent« waren schwach ausgeprägte Leistungsbereitschaft und geringe Lernmotivation bei den Schülern in den Regelklassen 8a/b. Von diesen besitzen in beiden Klassen mehr als 50 Prozent einen Migrationshintergrund. Wegen der Sprachproblematik war Ziel, auch die Eltern mit ins Boot zu holen.

Für die Schüler bestand das Angebot aus drei Teilen. Fit in die Schule (freiwillig): eine Stunde Frühstart montags bis freitags, gemeinsames Frühstück mittwochs; Klassencoaching (verpflichtend) an vier Dienstagen für je 90 Minuten mit den Themen Zielsetzung, Ernährung, Fitness, Disziplin, Konsequenzen, positives Denken. Verarbeitung und Vertiefung in der Schule nach dem Unterricht (freiwillig); Lerneinheiten dienstags und donnerstags. Die Eltern wurden an drei Abenden über die behandelten Themen informiert. Auf Wunsch wurden weitere Einzelgespräche vereinbart. *Redaktion*
